

Anfrage

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend Coronavirus

Von China ausgehend breitet sich das Coronavirus aus. Die Ansteckungszahlen steigen rapide und am 22. Januar wurde bekannt, dass die Erkrankung erstmals in den USA, also außerhalb Asiens, nachgewiesen wurde. Coronaviren verursachen oft harmlose Erkrankungen wie Erkältungen - allerdings gehören auch Erreger gefährlicher Atemwegserkrankungen wie SARS und MERS dazu. Bei der SARS-Pandemie 2002 und 2003 hatte sich die Atemwegserkrankung von Südchina aus auf mehr als zwei Dutzend Länder ausgebreitet. Mehr als 800 Menschen starben damals.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Gibt es aufgrund der weltweit auftretenden Fälle von Coronaviren eine Information bzw. Handlungsanleitung des Gesundheitsministeriums an die Landessanitätsdirektion?
2. Wenn ja, welche Information bzw. Handlungsanleitung hat die Landessanitätsdirektion bisher erhalten?
3. Welche Maßnahmen hat die Landessanitätsdirektion bisher zu Coronaviren getroffen und wie werden die Ärztinnen und Ärzte in den Salzburger Landeskliniken aktuell auf das Coronavirus vorbereitet?

Salzburg, am 29. Jänner 2020

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.